

M4

Der Kugelsternhaufen **Messier 4** (kurz: M 4) steht im Sternbild Skorpion, unweit des hellen Sterns Antares. Im NGC-Katalog trägt das Himmelsobjekt die Nummer 6121. M 4 ist mit 7000 Lj Entfernung der nächstgelegene Kugelsternhaufen, daher wird er oft zu speziellen Untersuchungen herangezogen.

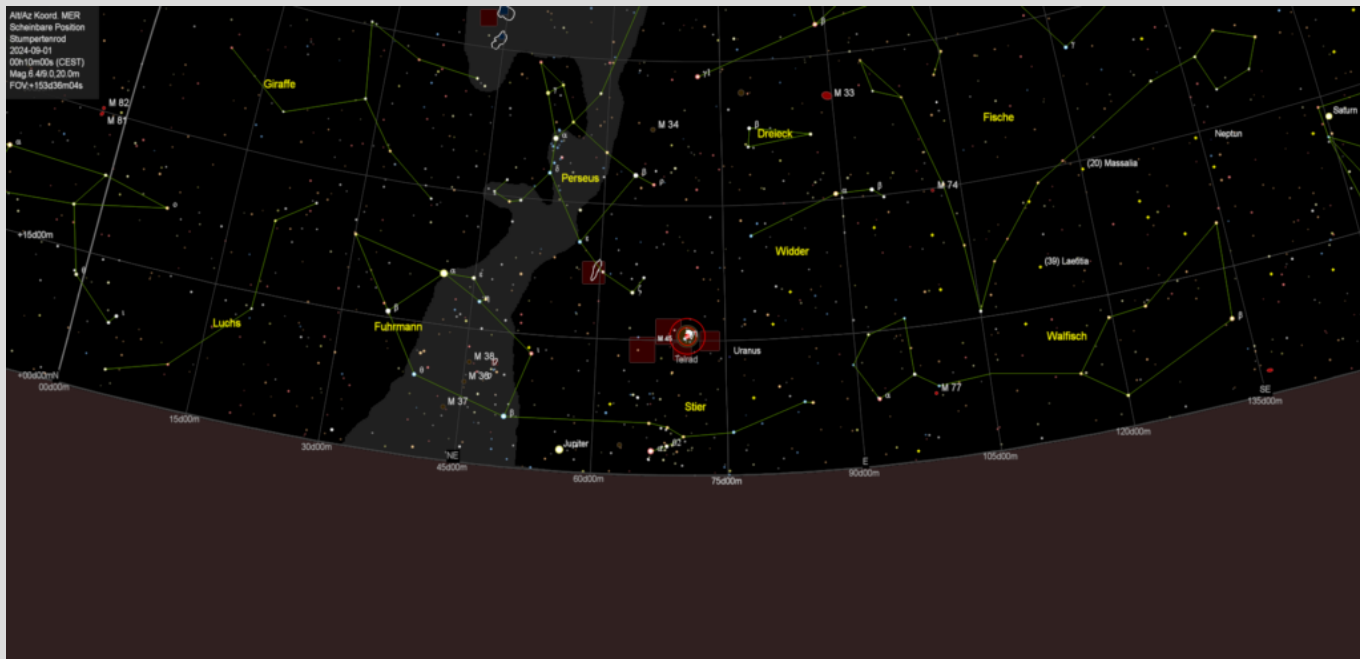
M42

Der **Orionnebel** (Katalogbezeichnung *M 42* oder *NGC 1976*) ist ein Emissionsnebel im Sternbild Orion. Durch die relativ große scheinbare Helligkeit seines Zentrums oberhalb der 4. Magnitude ist der Nebel mit bloßem Auge als Teil des *Schwertes* des Orions südlich der drei Sterne des Oriongürtels gut sichtbar.^[2] Er besitzt eine Winkelausdehnung von etwa einem Grad.

M45

Die **Plejaden** (auch Atlantiden, Atlantiaden, Siebengestirn, Taube, Sieben Schwestern, Gluckhenne) sind ein offener Sternhaufen, der mit bloßem Auge gesehen werden kann. Im Messier-Katalog hat er die Bezeichnung M45. Sie sind Teil unserer Galaxie, der Milchstraße. Ihren Namen erhielten sie von den Plejaden der griechischen Mythologie. Die hellsten Sterne sind ebenfalls nach einzelnen Plejaden oder ihren Eltern benannt.

Hier der Kartenausschnitt erstellt mit "Cartes Du Ciel":



M48

Messier 48 (auch als NGC 2548 bezeichnet) ist ein +5,8 mag heller, unter guten atmosphärischen Bedingungen mit freiem Auge sichtbarer offener Sternhaufen. Die Winkelausdehnung des im Sternbild Wasserschlange zu findenden Objektes beträgt 54'. Das Alter des Sternhaufens wird auf 300 Millionen Jahre geschätzt.

M49

Messier 49 (auch als NGC 4472 bezeichnet) ist eine 8,3 mag helle elliptische Galaxie mit einer Flächenausdehnung von 10,2' × 8,3' im Sternbild Jungfrau. Gemeinsam mit der irregulären Galaxie UGC 7636 bildet diese einen Eintrag im Arp-Katalog (Arp 134).